

Lew Kopelew Forum

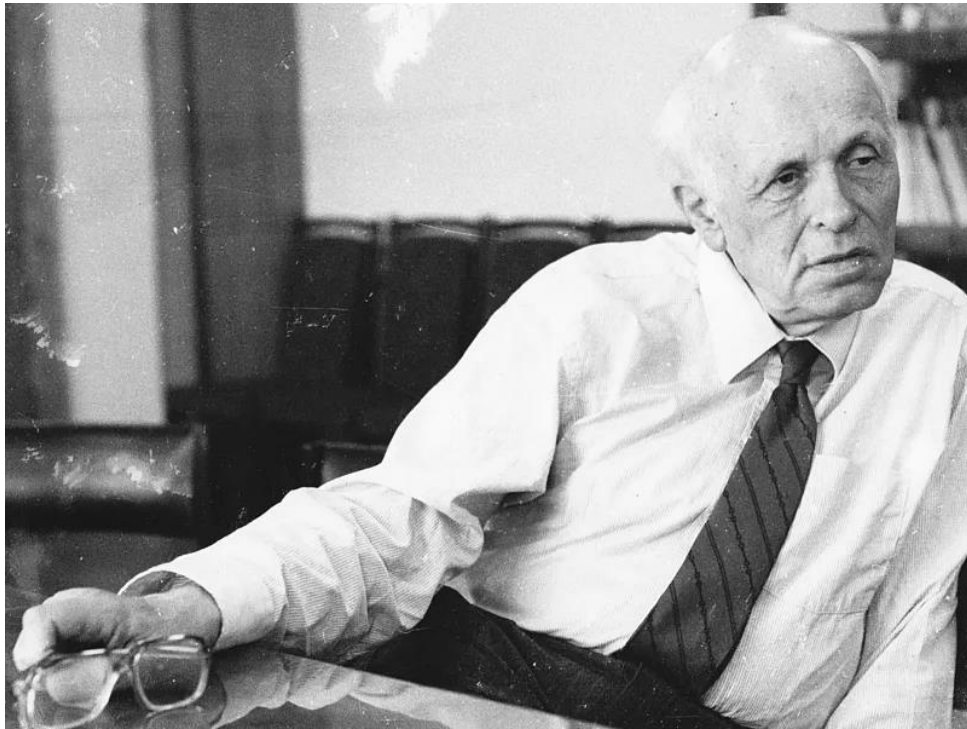
Sa., 23.10.21, 16.00 Uhr:

Feierliche Eröffnung der Ausstellung

„Andrej Sacharow - vom Bombenbauer zum Bürgerrechtler“

Zum 100. Geburtstag von Andrej Sacharow

Mit freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes



© Sacharow Zentrum Moskau

Eröffnung und Gespräch mit

Alexander Graf Lambsdorff, MdB, ehem. Vizepräsident des Europäischen Parlaments,

Sergej Lukaschewski, Direktor des Sacharow-Zentrums und

Mitgliedern des Sacharow Zentrums (Live-Schalte nach Moskau)

Moderation:

Maria Birger, Historikerin und LKF-Beirat

Bernt Hahn liest aus den Werken von Andrej Sacharow

Sprachen: Deutsch und Russisch mit Simultanübersetzung

„Vater der sowjetischen Wasserstoffbombe“ wurde Andrej Sacharow genannt, nachdem sein Team 1953 erfolgreich die Bombe getestet hatte. Zwei Jahrzehnte später erhielt der Wissenschaftler und weltbekannte Dissident den Friedensnobelpreis.

Das Leben Andrej Sacharows verdichtet die Ambivalenzen seiner Epoche wie in einem Brennglas. Der apolitische Wissenschaftler und geniale Physiker entwickelte sich zum scharfen öffentlichen Kritiker des sowjetischen Systems. So forderte er sehr früh ein Verbot oberirdischer Atomtests und legte sich dafür mit Staats- und Parteichef Nikita Chruschtschow an.

In der „bleiernen“ Breschnew-Zeit setzte sich Sacharow für politisch Verfolgte ein. Sein Manifest „Gedanken über Fortschritt, friedliche Koexistenz und geistige Freiheit“ machte ihn 1968 weltberühmt - und in den Augen der Staatsführung zu einem Abtrünnigen. 1980 wurde er nach Gorki verbannt, von wo er erst 1986 dank Michail Gorbatschow zurückkehren konnte. Kurz vor seinem Tod 1989 konnte Sacharow seine politischen Ideen noch als Abgeordneter im Volksdeputiertenkongress präsentieren.

Über Sacharows Leben, seine historische Bedeutung und seine Aktualität wollen wir bei der Ausstellungseröffnung reden.

Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Sacharow Zentrum Moskau und den Studierenden der Geschichtswissenschaft an der Universität zu Bremen unter der Leitung von Prof. Dr. Susanne Schattenberg.

Alexander Graf Lambsdorff ist deutscher Politiker und Diplomat. Von 2004 bis 2017 war er Mitglied des Europäischen Parlaments und dort Vorsitzender der FDP-Gruppe. Er war Spitzenkandidat seiner Partei für die Europawahl 2014 und wurde danach Vizepräsident des Europäischen Parlaments. Seit 2017 ist er Mitglied des Deutschen Bundestages.

Sergej Lukaschewski ist Historiker und seit 2009 Geschäftsführer des Sacharow-Zentrums. Nach mehrjähriger Arbeit bei „Memorial“ leitete er 1999-2004 das Menschenrechtsüberwachungsprogramm der Moskauer Helsinki-Gruppe. Er ist Autor zahlreicher Artikel über die Geschichte der Dissidentenbewegung sowie zum Thema Menschenrechte und Zivilgesellschaft in Russland.

Maria Birger ist Historikerin und seit 2008 Beiratsmitglied im Lew Kopelew Forum. Sie forscht zur Geschichte der Dissidentenbewegung und engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich im kulturpolitischen Bereich in Deutschland und Russland.

ACHTUNG! Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage bitten wir um eine **verbindliche** Anmeldung bis zum 21.10.2021 telefonisch unter 0221 257 67 67 oder per Email unter info@kopelew-forum.de Zur Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit von Infektionsketten dürfen ausschließlich Personen teilnehmen, die sich für die Veranstaltung angemeldet haben.

Die Veranstaltung findet unter Beachtung der Risikoversorge im Zusammenhang mit der Covid-Pandemie statt. Teilnehmen dürfen zum jetzigen Stand Personen, die vollständig GEIMPFT (länger als 14 Tage), GETESTET (nicht älter als 48 Stunden) oder GENESEN (nicht älter als 6 Monate) sind. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis zur Veranstaltung mit. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gerne können Sie die Ausstellungseröffnung live auf Deutsch und Russisch online verfolgen und Ihre Fragen an uns in Zoom stellen. Registrieren Sie sich bitte unter dem folgenden Link:

https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN_XKNuQgo3TmWW6zN9Irrzjg Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-Mail mit Informationen über die Teilnahme.

Die Veranstaltung wird außerdem live auf unserem YouTube Kanal übertragen:

<https://www.youtube.com/channel/UCg9OWh2n2dRPDoOzwz-w6sg>

UKB Ausstellungseröffnung: 5,- € / 2,5 € LKF-Mitglieder, Schüler, Studenten und ALG-II-Empfänger

Dauer der Ausstellung: 23.10.21 - 1.12.21, Öffnungszeiten: Di. 12.00 - 17.00, Do. und Fr. 10.00-15.00, sowie nach Vereinbarung und während der Veranstaltungen.

Eintritt frei